

40.2 - Schulverwaltung

Mitteilung

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung	18.03.2011	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis; Bericht über die zweite Bildungskonferenz 2010
---------------------	--

Mitteilung:

Die zweite Bildungskonferenz des Rhein-Sieg-Kreises hatte das Thema „Übergang Kita (Kindertagesstätte) – Grundschule, Auftrag und Chance für mehr ...“ als Konferenzgegenstand. Wegen der Vielzahl der an diesem Thema im Rhein-Sieg-Kreis Beteiligten, erfolgte eine Aufteilung in drei Teilkonferenzen (entsprechend den Grundschulbezirken).

Teilkonferenz 1

15.11.2010

Kreishaus, Siegburg,

Teilnehmer aus

- Lohmar
- Much
- Neunkirchen-Seelscheid
- Niederkassel
- Sankt Augustin
- Troisdorf

Teilkonferenz 2

30.11.2010

Himmeroder Hof, Rheinbach

Teilnehmer aus

- Alfter
- Bornheim
- Meckenheim
- Rheinbach
- Swisttal
- Wachtberg

Teilkonferenz 3

2.12.2010

Kreishaus Siegburg,

Teilnehmer aus

- Bad Honnef
- Eitorf
- Hennef
- Königswinter
- Ruppichteroth
- Siegburg
- Windeck

An insgesamt 19 lokalen Konferenztischen (kommunale Tische) hatten die jeweils örtlich Zuständigen die Gelegenheit, die im Bereich des Übergangs von der Kita zur Grundschule bereits bestehenden Kooperationen darzustellen und sich über die Entwicklung, beziehungsweise die mögliche Fortentwicklung der gemeinsamen Arbeit auszutauschen. Darüber hinaus sollte die Verständigung zum Konferenzthema in der jeweiligen Kommune einen Anstoß für die grundsätzliche Vernetzung im Bildungsbereich auf lokaler Ebene darstellen.

Es nahmen insgesamt 362 Personen an den Teilkonferenzen teil. An den 19 kommunalen Tischen erfolgte ein Austausch von Vertretern folgender Einrichtungen und Institutionen:

- Leitungen von Kindertageseinrichtungen,
- Grundschulleitungen,

- Leitungen der Jugendämter der Städte und des Kreises,
- Vertreter/innen der Jugendhilfezentren,
- Leitungen der Schulverwaltungsämter,
- Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen in den Jugendämtern und bei den Trägern der freien Jugendhilfe,
- Untere Schulaufsicht Grundschulen.

Über die Kommunalen Tische hinaus nahmen Vertreter folgender Institutionen, Einrichtungen und Organisationen teil:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung des Kreistages
- Jugendhilfeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises
- Ministerium für Schule und Weiterbildung
- Amt für psychologische Beratungsdienste des Rhein-Sieg-Kreises
- Steuerungsgremium Übergangsmanagement Schule – Beruf Region Bonn/Rhein-Sieg
- Stadtschulpflegschaften
- Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft GmbH
- VHS im Rhein-Sieg-Kreis
- Studienseminar Siegburg (Primarstufe)
- Integrationsbeauftragte
- Neubürgerbeauftragter des Rhein-Sieg-Kreises
- Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind
- Weiterbildungsträger
- Schulen aus dem Kreisgebiet

Die hohe Teilnehmerzahl, die Aussagen in der Bildungskonferenz wie auch die Resonanz im Anschluss an die einzelnen Teilkonferenzen haben gezeigt, wie groß das Interesse an diesem wichtigen Thema ist. Die Ergebnisse der Gespräche an den einzelnen kommunalen Tischen verdeutlichten, dass bereits vorhandene Kooperationen weiterentwickelt werden sollten, dass aber auch Chancen ergriffen werden müssen, um die Zusammenarbeit auf lokaler Ebene zu organisieren, zu strukturieren und gemeinde-/stadtweit aufzubauen. Der konstruktive Diskussionsverlauf an allen Konferenztischen zeigte, dass der richtige Weg eingeschlagen worden ist und sowohl das behandelte Thema, als auch die grundsätzliche Zusammenarbeit im Bildungsbereich weiter verfolgt werden müssen.

An neun Konferenztischen wurden Einzelvorhaben vereinbart, die zwischenzeitlich gestartet wurden. In sechs dieser neun Kommunen (Alfter, Hennef, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg und Windeck) wird die durch die Bildungskonferenz angestoßene Entwicklung der Vernetzung durch das Regionale Bildungsbüro unterstützt (Moderation der Verständigungsprozesse und Fachberatung).

Die Dokumentation der zweiten Bildungskonferenz befindet sich derzeit im Druck. Sie ist so aufgebaut, dass sie auch als Handreichung für die Prozessgestaltung vor Ort genutzt werden kann.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung am 18.03.2011.

Im Auftrag